



Medienmitteilung

Winterthur, 25.5.26

Äthiopien liegt vor der Haustür - das war das Afro-Pfingsten Festival 2026

Während der Pfingsttage verwandelte das Afro-Pfingsten Festival Winterthur erneut in eine lebendige interkulturelle Begegnungszone. Zehntausende Besucher*innen genossen während sechs Tagen Konzerte, Märkte, Workshops, Lesungen, Filmvorführungen, Strassenkunst, Partys und den beliebten Family Day.

Musikfans kamen auch dieses Jahr im Salzhaus, Albani sowie an weiteren Spielorten der Stadt auf ihre Kosten. Jeder Event widmete sich einem eigenen musikalischen Kosmos und begeisterte mit unterschiedlichsten Stilrichtungen und Künstler*innen aus aller Welt. Zum Auftakt sorgten elektronische und soulige Klangwelten für einen stimmungsvollen Festivalbeginn mit Elija Tamou. Es folgten Afro-Soul-Tronic, energiegeladene Clubnächte und die traditionelle Reggae Night mit einer herausragenden Queen Omega und einer nicht minder energetischen Jah'Mila und ausgelassener Stimmung. Am Samstag traf Afrofuturism auf moderne Clubkultur, bevor der Afro Sunday das Festival mit eindrucklichen Konzerten zwischen Psychedelic Sounds, Indigenous Funk und bluesigen Wüste-Klängen emotional abrundete. Vieux Farka Touré an der Gitarre war wiederum ein Vergnügen der Extraklasse und BCUC sorgten für einen fulminanten Konzertabschluss im Salzhaus.

Ein besonderer Fokus des diesjährigen Festivals lag zudem auf dem Länderprogramm zu Äthiopien. Mit Konzerten, Filmvorführungen, Gesprächen, Workshops und kulinarischen Angeboten erhielten Besucher*innen vielfältige Einblicke in die kulturelle Vielfalt und die gesellschaftlichen Realitäten des ostafrikanischen Landes. Künstler*innen, Kulturschaffende und Gäste aus der äthiopischen Diaspora schufen Räume für Begegnung, Austausch und neue Perspektiven. Besonders sehenswert war die wunderbare Fotoausstellung des Vereins Selam auf dem Fischmarkt. Das Länderprogramm zeigte eindrucklich, wie Musik, Kunst und gemeinsames Erleben kulturelle Brücken schlagen und gegenseitiges Verständnis fördern können – ganz im Sinne von Afro-Pfingsten.

Die Marktbühne auf dem Kirchplatz entwickelte sich während des gesamten Festivals zu einem beliebten Treffpunkt für Besucher*innen jeden Alters. Bands, DJs und

Performer*innen sorgten mit abwechslungsreichen Darbietungen für grossartige Stimmung und verwandelten die Altstadt in eine offene Festivalbühne. Herausragend waren der diesjährig zum ersten Mal ausgetragene Bandcontest mit der Gewinner-Band *Aliwu & The Afrocks*, sowie der All Styles Dance Contest, der sich als klarer Publikumsmagnet erwies und die Fans mitfiebern liess. Den ersten Platz beim Dance Contest ertanzte sich *Oyama* mit einer intensiven, aussergewöhnlichen Performance.

Die vielseitigen Marktstände rund um Neumarkt, Kirchplatz, Steinberggasse, Metzggasse, Garnmarkt und Spitalgasse liessen wiederum keine Wünsche offen. Kulinarische Spezialitäten, Kunsthandwerk, Mode und Produkte aus verschiedensten Ländern luden zum Flanieren, Entdecken und Verweilen ein. Die zahlreichen Strassenperformances und spontanen Darbietungen sorgten zusätzlich für eine lebendige Atmosphäre in der Altstadt. Ein besonderer Hingucker waren die drei Stelzenläufer der Truppe *Afuma*, die auf schwindelerregender Höhe durch den Markt geschritten und mit ihrer Akrobatik die Besuchenden zum Staunen gebracht haben.

Sehr gut besucht waren auch die Workshops und Diskussionsveranstaltungen. Viele Besucher*innen nutzten die Gelegenheit, sich vertieft mit kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Themen auseinanderzusetzen. Der Family Day am Sonntag lockte zahlreiche Familien an: Kinderdisco, Mitmachangebote, kreative Aktivitäten und vielfältige Programme für Gross und Klein sorgten für fröhliche Gesichter und ausgelassene Stimmung in der Alten Kaserne.

Wie in den vergangenen Jahren wäre die Durchführung des Festivals ohne die grosse Unterstützung der Volunteers nicht möglich gewesen. Die freiwilligen Helfer*innen leisteten während Tagen und Nächten unzählige Einsatzstunden und sorgten gemeinsam mit Partner*innen, Marktfahrenden, Sponsor*innen und Behörden für das Gelingen des Festivals.

Das Organisationskomitee blickt auf ein von den Wettergöttern geküsstes, gelungenes Afro-Pfingsten 2026 zurück und freut sich bereits jetzt auf die nächste Ausgabe. Vielen Dank an alle Besucher*innen, Künstler*innen, Helfer*innen und Unterstützer*innen, die Afro-Pfingsten Jahr für Jahr zu einem einzigartigen Festival machen.

Kontakt für Vertreter*innen der Presse:

medien@afro-pfingsten.ch

+41 52 551 07 45

Weitere Informationen: www.afro-pfingsten.ch